

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Grange des Pères, rouge

Region: Languedoc
Erzeuger: Domaine de la Grange des Pères – Aniane (Hérault)

Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Mourvèdre, Syrah
Bestell-Nr.: FLA120101

Sattes Brombeerrot in der Farbe, wie in allen großen Jahrgängen unmittelbar nach der Öffnung deutliche Anklänge an Weltklasseweine von der Côte Rôtie, in der Nase ein komplexes Bündel von Cassis- und traumhaft schönen, leicht süßlichen Waldbeerenaromen, dazu zartes Rauchfleisch, Kirschen und feinste Würze. Am Gaumen beeindruckt zunächst ein exzellentes Säuregerüst, das ein immenses Potential verspricht, dazu fasziniert dieser edle Wein mit einer wesentlich finessenreicheren und kühleren Stilistik, die so anders ist als fast alles, was es sonst im Languedoc gibt und Assoziationen weckt an große Pinot Noir bester burgundischer Provenienz; dieser phantastische Wein präsentiert sich dicht, konzentriert und dennoch hoch elegant, ausgestattet mit einer hinreißenden Fruchtsüße. Unmittelbar nach der Öffnung noch präsent, kompakte, aber sehr geschliffene Tannine, subtile Finesse, hinter einer ganzen Wagenladung voll subtiler, differenzierter Frucht offenbart sich bereits heute nach 24 bis 48stündiger Öffnung mehr und mehr die ungemein komplexe Aromenvielfalt, die enorme Frische und das großes Potential. Ein monumentaler, ja ein emotionaler Wein aus dem großen Jahrgang 2001, gereift in gebrauchten Barriques von Coche Dury aus dem Burgund, an dessen phänomenale Weine dieser Grandseigneur aus Samt und Seide erinnert, der bei aller Eleganz über eine derart bemerkenswerte Dichte und eine solch fabelhafte Struktur verfügt, dass man ob so viel Finesse und Ausstrahlung und einer schon in der Jugend sichtbaren Größe □ und erst recht bei Bewertung seines enormen Potentials □ kaum zu glauben vermag, dass der französische Süden über Jahrzehnte in einem Dornröschenschlaf verfallen war. Ein geniales Kunstwerk, zweifellos zu den besten Weinen Frankreichs gehörend, ein unkopierbarer Individualist, geprägt von den Aromen spektakulär reifer (aber aufgrund der kühlen Höhenlage in keinster Weise überreifer oder eine marmeladige Stilistik produzierender) Trauben der Edelreben Syrah, Mourvèdre und Cabernet-Sauvignon, von einzigartigem autochthonem Charakter, der ihn unverwechselbar und damit konkurrenzlos werden lässt. Wie sein bereits legendärer Jahrgangsvorgänger ein Wein, wie ihn auch ein großer Winzer nur ein paar Mal im Leben vinifiziert!

